

Kinder- und Jugendförderverein

"Am Mellensee" e.V. seit 1996

Mellenseestr.25a, 15838 Am Mellensee

mail@foerderverein-ammellensee.de

www.foerderverein-ammellensee.de



Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. Februar 2018

Anwesende s. Anwesenheitsliste

Manuela Klaus begrüßt die Anwesenden um 18:05 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurden und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Tagesordnung

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Abnahme des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Vorstandes
- Vorhaben für das Jahr 2018
- Kassenprüfer für 2018 festlegen
- Wünsche, Anträge, Sonstiges

TOP 1: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2017 wurde von Manuela Klaus vorgestellt (siehe Anlage).

TOP 2: Abnahme des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Nicole König wird der Vorstand in öffentlicher Abstimmung einstimmig für das Jahr 2017 entlastet.

TOP 3: Vorhaben für das Jahr 2018, geplante Verwendung der Mittel

- Der **Spielmannszug in Mellensee** soll wieder bezuschusst werden. Jedoch soll es vorher an die FFW Mellensee eine Anfrage um Unterstützung geben.
- Der KiJuFö möchte sich und seine Arbeit wieder **in der Öffentlichkeit präsentieren**:
 - beim **Sponsorenlauf der Anne-Frank-Grundschule** in Sperenberg am 22.03.2018
 - auf dem **Spielplatzfest in Fernneuendorf** am 05.05.2018; Überlegung, wieder mit einer Tombola

präsent zu sein

- auf dem **Fest der Vereine** im Herbst

- Es soll wieder einen **Flohmarkt im Oktober** geben, jedoch an einem Ort mit mehr Publikumsverkehr. Manuela erkundigt sich, welche Nutzungsmöglichkeiten es für die Sporthalle Mellensee gibt.
- Das **Projekt „Kletterwald“** der KiTa Sperenberg geht langsam weiter. Es wurde das neue Gelände planiert. Im Frühling soll der neue Spielplatz mit einem Frühlingsfest eröffnet werden.
- An der **Anne-Frank-Grundschule** Sperenberg wird mit eingeworbenen Spendengeldern von „**Ein Herz für Kinder**“ ein neuer Spielplatz entstehen. Marco Thinius als Koordinator berichtet, dass er alle Ausgaben, die über die Beschaffung der Spielgeräte hinausgehen, über weitere Spenden ortsnaher Firmen sichern kann. Von Seiten der Gemeinde kommt keine Unterstützung. Um Ostern herum soll es eine feierliche Eröffnung mit Presse geben.
- In der KiTa Klausdorf wird es die Schaffung eines Naschgartens und im Hort Mellensee eines Genussgartens geben. Beide Projekte werden mit Spendenmitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Höhe von je 1500€ realisiert.
Madeleine Pfarr, Leiterin KiTa Klausdorf, berichtet: Es soll die Idee eines Steingartens und eines Gewächshauses umgesetzt werden. Vom Bauhof müssen die Vorschläge kommen, wie ein Gewächshaus für die KiTa aussehen muss, um den Bestimmungen zu entsprechen. Anschließend gibt es ein Planungstreffen aus KiTa-Team, KiJuFö und Gemeinde, um den Aufbau des Naschgartens zu organisieren. Manuela Klaus erinnert, dass die Quittungen bis Juni 2018 eingereicht werden müssen.
Susanne Mann koordiniert das Projekt für den Hort Mellensee.
- Die **Grundschule Am Mellensee** wird Smartboards sowie Tablets oder Smartphones anschaffen.
- Es gibt die Anfrage vom **Fischerfest**, ob der KiJuFö das Angebot eines Basteltisches übernehmen möchte. Das Fest soll ein jüngeres Gesicht bekommen.
Es entsteht die Idee, dass der KiJuFö an einem der beiden Tage ein Bastelangebot übernimmt zusammen mit einem Kuchenbasar, z.B. durch die Grundschule Am Mellensee, um Spendengelder zu generieren.
- Nicole stellt die Idee vor, zusammen mit Kindern der Gemeinde / der KiTas Mais abzusammeln, um diesen gegen Eintrittskarten für die teilnehmenden Kinder an den Wildpark Johannismühle abzugeben.
Nicole hat den Kontakt zum Bauern für die Genehmigung des Maissammelns und kümmert sich auch um die Absprache mit dem Wildpark. Sie informiert wieder, wenn es konkreter wird.

TOP 4: Kassenprüfer 2018 festlegen

Nach der nunmehr gültigen neuen Satzung benötigt der Verein 2 Kassenprüfer. Auf der Sitzung wird Michael Zernick zum 1. Kassenprüfer bestimmt. Manuela Klaus fragt noch einmal schriftlich unter den weiteren Vereinsmitgliedern, wer den 2. Kassenwart übernimmt.

TOP5: Sonstiges

Die Frage über die **Erhöhung der Vereinsbeiträge** wird mit nicht weiter diskutiert. Der Verein wird sich weiter auf die Gewinnung neuer Mitglieder konzentrieren. Dazu gibt es noch zwei weitere Ideen:

Der Verein könnte sich auf den Sommerfesten der KiTas präsentieren und mit den Eltern der Kinder ins Gespräch kommen

Manuela Klaus schlägt die Gründung eines Stammtischs vor, um ein regelmäßiges Treffen in ungezwungener Atmosphäre zu etablieren. Es soll ein Kennenlernen der Vereinsmitglieder untereinander sowie mit Interessierten fördern, einen Austausch ermöglichen, was alles für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde passiert und ein offenes Ohr bieten für die Anliegen der Bürger*innen, die sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzen. Vorschlag ist, einen Stammtisch alle 2 Monate abzuhalten.

Manuela Klaus schließt die Versammlung um 19:10 Uhr.

Protokollführung

Michaela Schindelhauer

Sperenberg, 16. Februar 2018

Anhang

Teilnehmerliste

Jahresbericht